



Politik – Parteiarbeit – Pazifismus in der Emigration: Frauen handeln

**In Zusammenarbeit mit der AG „Frauen im Exil“
in der Gesellschaft für Exilforschung e.V.**

PROGRAMM

Seminar-Nr.: 4407

vom 30. Oktober bis 01. November 2009

Freitag, den 30. Oktober 2009
Zimmervergabe
Abendessen 18.00 Uhr

Freitag, 30.10. 2009

16.00 – 16.30 Uhr

Begrüßung, Einführung in die Aufgaben der politischen Bildung,
Vorstellung der Georg-von-Vollmar-Akademie
Tamara Wissing, Pädagogische Mitarbeiterin, Kochel

Über die AG „Frauen im Exil“
Inge Hansen-Schaberg, Rotenburg

16.30 Uhr – 18.00 Uhr

Was ist politisches Handeln? Panorama politischer Aktivitäten von
Frauen im Exil
Hiltrud Häntzschel, München

Genossinnen meiner Mutter: Die sozialdemokratische
Solidargemeinschaft
Hanna Papanek, Lexington (MA)

20.00 – 22.00 Uhr

Offener Abend:

Robert Cohen, Autor, New York:
Lesung aus seinem Roman „Exil der frechen Frauen“
anschließend Diskussion

Samstag, 31.10

09.00 - 12.30 Uhr

Frauen in der 2. Reihe/ Paargeschichten

Moderation: **Inge Hansen-Schaberg**, Rotenburg

„Mit guten Grüßen auch an Ihre Frau!“ Exil und Remigration als Beziehungs- und Bewährungsprobe im Leben der Ehefrauen kommunistischer Intellektueller

Doris Danzer, München

„...da namentlich nach der Vorakte über den Ehemann [...] eine gewisse Vorsicht geboten scheint“: Frauen in der Emigration – die „Unpolitischen“ an „seiner“ Seite?

Kristina Schulz, Lausanne

Ruth Seydewitz im Exil. Unsichtbare politische Arbeit und die Entdeckung der Geschlechterdifferenz

Manja Finnberg, Dresden

Zwischen Schreibtisch und Schafott: Frauen in der Volksfrontbewegung

Ursula Langkau-Alex, Amsterdam

13.30 – 18.00 Uhr

Die Pazifistin Charlotte Leonhard (1892-1987)

Astrid Albrecht-Heide, Berlin

Emigrantinnen aus Deutschland im italienischen Widerstand: Ruth Gottlieb, Ursula Hirschmann, Brigitte Löwenthal, Ruth Weidenreich

Klaus Voigt, Berlin

Besuch des Franz-Marc-Museums in Kochel am See

Ab 19.30 – 21.30 Uhr

Frauen in der (Partei)politik

Kurzvorträge mit anschließender Podiumsdiskussion:

Karin Gille-Linne, Gisela Notz, Christl Wickert und Hanna Papanek

Moderation: **Helga Grebing**, Berlin

„Was hörst Du aus Deutschland?“ Herta Gotthelf (1902-1963) – Redakteurin, (R-)Emigrantin, Frauensekretärin der SPD

Karin Gille-Linne, Hann. Münden

„Sozialarbeit als Hilfe von Mensch zu Mensch organisieren.“ Marie Juchacz (1879-1956): soziale Hilfstätigkeit im Exil

Gisela Notz, Berlin

Käte Frankenthal, Toni Sender und Hedwig Wachenheim im amerikanischen Exil – Konzepte und Überlegungen für ein Deutschland nach Hitler

Christl Wickert, Berlin

Sonntag, 01.11

09.00 - 09.15 Uhr

Politische Bildung heute: Kurzinfo zu Strukturen und Finanzierung am Beispiel der Georg-von-Vollmar-Akademie

09.15 – 12.30 Uhr

Profession im Dienst politischer Arbeit

Moderation: **Hiltrud Häntzschel**, München

Augenecho – Medienecho. Politik und Engagement von Fotografinnen im Exil

Irme Schaber, Schorndorf

Maria Leitner – eine Verschollene des Exils: Reportagen aus Nazi-Deutschland

Julia Killet, Düsseldorf

„Frauenarbeit“: Rita Hausdorff im Prager und Londoner Exil

Charmian Brinson, London

[“You have to put Luxembourg on the map“. \(F.D. Roosevelt\) Das politische Wirken einer Landesfürstin im Exil](#)

Germaine Goetzinger, Luxembourg

12.30 – 13.00 Uhr

Abschluss-Gespräche

**Seminarleitung:
Referent/innen:**

Prof. Dr. Inge Hansen- Schaberg

Dr. Hiltrud Häntzschel, München

Dr. Christl Wickert, Berlin

Karin Gille-Linne, M.A., Hann. Münden

Dr. Gisela Notz, Berlin

Prof. Hanna Papanek, Ph.D, Lexington (MA)

Dr. Ursula Langkau-Alex, Amsterdam

Prof. Dr. Astrid Albrecht-Heide, Berlin

Prof. Dr. Helga Grebing, Berlin

Doris Danzer, M.A., München

Dr. Kristina Schulz, Lausanne

Manja Finnberg, M.A. Dresden

Dr. Klaus Voigt, Berlin

Irme Schaber, Schorndorf

Julia Killet, M.A., Düsseldorf

Prof. Charmian Brinson, London

Dr. Germaine Goetzinger, [Direktorin des Centre national de littérature](#), Luxembourg

Pädagogische Zuständigkeit:

Tamara Wissing, Pädagogische Mitarbeiterin

Teilnahmegebühr:

56,-- €

Lernziel:

Kennen lernen der geschichtlichen, politischen und ideologischen Hintergründe der Verfolgung im Dritten Reich. Kritische Auseinandersetzung mit Formen des Widerstands und der Erinnerungsarbeit.

Zielgruppe:

Historisch und frauenpolitisch Interessierte.
Seminar allgemein zugänglich durch Ausschreibung in Programmen, Internet, Auslagen usw.

Essenszeiten:

08.00 - 09.00 Uhr

Frühstück

12.30 Uhr
14.30 Uhr
18.00 Uhr

Mittagessen
Kaffee
Abendessen